

Wie man systematisch die Bibel studiert

2. Timotheus 2:15; 3:13-17

Von Gläubigen und Ungläubigen werden oft Aussagen wie „Ich weiß nicht, wie man die Bibel studiert“ oder „Wie studiere ich die Bibel?“ gehört. Als Antwort auf diese Fragen werde ich einige persönliche Methoden und Ideen teilen, um zu helfen das gewünschte Ziel eines erfolgreichen Bibelstudiums zu erreichen. Diese Ansätze sind nicht als letztes Wort zu diesem Thema gedacht, sondern als Motivationsmittel, um euch auf eurem Weg zu helfen.

Wir erhalten eine göttliche Anweisung uns zu befeleißigen oder nach etwas zu streben (2. Timotheus 2:15). Der Ursprung dieses Wortes in diesem Vers kommt von einem griechischen Wort, das bedeutet, Geschwindigkeit zu verwenden, sich anzustrengen, schnell, ernsthaft zu sein, Fleiß zu geben, sich zu bemühen und zu arbeiten. Disziplin muss ausgeübt werden, und der Bibel muss Vorrang eingeräumt werden, wenn wir lernen und uns auszeichnen wollen. Lässiges Lesen, Springen von Textstelle zu Textstelle, nicht meditatives und störendes Lernen werden niemals das notwendige Wissen zu Gottes Wort hervorbringen. Grabt tief (Lukas 6:48), baut auf dem sicheren Fundament, und dann werden Wind, Regen und Flut nicht zerstören, was ihr baut.

Benötigte Werkzeuge

Wir haben hart verdientes Geld für Werkzeuge für andere Arten von Arbeit ausgegeben, um die Arbeit einfacher und schneller zu machen. Warum sollten wir nicht gute Werkzeuge für diese wichtigste Aufgabe haben? Kauft die ab Punkt 1 aufgelisteten Bücher in der angegebenen Reihenfolge, je nachdem wie euer Budget es zulässt. Diese Liste ist sowohl hinsichtlich der Kosten als auch der Materialtiefe zunehmend. *(Hinweis: Viele dieser aufgelisteten Bücher sind in englischer Sprache. Es gibt eine begrenzte Anzahl ähnlicher Bücher in deutscher Sprache. Wendet euch an euren Pastor oder die Prediger eurer Gemeinde, wenn ihr nach einer guten Alternative in deutscher Sprache sucht.)*

1. Eine gute Bibel - Kauft eine gut gemachte, haltbare King James-Version (wie die autorisierte Version) der Bibel zum Studium. Thompson Chain Reference, Dakes Annotated Bible, Scofield (Ausgabe 1917), Cambridge, Naves und Oxford Bibles sind alle eine gute Wahl.
2. "Halley's Bible Handbook"
3. "Strong's Exhaustive Concorance."
4. Bibelwörterbuch - Ein Band.
5. Webster's Dictionary
6. Kommentare - Matthew Henry oder Adam Clarke (dies sind laut Verlag fünf oder sechs Bände).
7. „The International Standard Encyclopedia“, dies ist ein Set mit fünf Bänden.

8. Kirchengeschichte - Beginnt mit einem einbändigen Buch und geht dann zu einem mehrbändigen Set wie „History of the Christian Church“ von Philip Schaff über.
9. Bibelwörterbuch - Hastings oder Smiths mehrbändige Sets.
10. Wortstudien - „Vine's Expository Dictionary of New Testament Words“, „Word Studies in the Greek New Testament“ von Kenneth Wuest, „Word Studies in the New Testament“ von Marvin Vincent und „Wilson's Old Testament Word Studies“ sind alle gute Wortstudienbücher und sind leicht zu verstehen.
11. „The Pulpit Commentary“ und „Barne's Notes on the Old and New Testaments“ sind mehrbändige Sets, die recht teuer sind, aber die Investition wert sind.

Beginnt jetzt mit dem, was ihr habt, und kauft dann andere Hilfen, sobald Geld verfügbar ist. Macht den Kauf guter Bücher zu einer vorrangigen Investition. Viele andere gute Bücher sind verfügbar; Diese sind grundlegend und zuverlässig für das Studium.

Markiere deine Bibel

Das Unterstreichen von Lieblingspassagen in Ihrer Bibel ist eine echte Hilfe beim Auswendiglernen. Das Schreiben in die Ränder und Leerzeichen auf den Seiten ist eine gute Möglichkeit, Gedanken, Predigttitle und Schriftstellenreferenzen aufzuzeichnen, die ihr nicht verlieren möchtet. Symbole, farbige Markierungen und andere systematische Methoden können verwendet werden, um wichtige oder doktrinaire Passagen hervorzuheben.

Das Markieren in eurer Bibel ist kein Zeichen von Respektlosigkeit oder dem Versuch, die Bibel zu ergänzen oder etwas von ihr wegzunehmen. Tatsächlich ist dies ein Zeichen der Fürsorge, Liebe und des Studiums von Gottes Wort.

Ein ruhiger Ort zum Lernen

Jeder ernsthafte Schüler des Wortes sollte einen abgesonderten Studienort haben. Wenn ihr Lehrer, Gemeindeglieder oder angehende Pastoren seid, ist der Bedarf für euch noch größer. Es ist unmöglich, das, was ihr lest, richtig zu lernen, aufzunehmen und zu verarbeiten, wenn Ablenkungen stattfinden. Stereoanlagen, Kassettenspieler, Radios und Telefone sollten nach Möglichkeit während des Lernens ausgeschaltet werden. Eure Hauptzeit muss dem Lernen gegeben werden, nicht ein paar hastige Minuten, wenn ihr müde seid und euch auf das Bett vorbereitet. Dies ist gut für entspanntes Lesen, aber nicht ausreichend für den eigentlichen Lernprozess.

Warum sollten wir studieren?

Gottes Wort ist eine leben gebende Nahrung aus dem Mund Gottes (5. Mose 8: 3; Matthäus 4:4; Jesaja 55: 10-11). Wagen wir es, eine so wichtige Facette unserer spirituellen Existenz zu vernachlässigen? Viele Gründe für das Studium gibt es zuhauf; Vielleicht zeigt das Folgende die wirkliche Notwendigkeit eines persönlichen Studiums in eurem Leben.

1. **BESTÄTIGT UNS VOR GOTT** - Das Studium macht uns ungeniert, bestätigt uns gegenüber Gott, zeigt, dass wir ein Arbeiter sind, und ermöglicht es uns, das Wort der Wahrheit richtig zu teilen (2. Timotheus 2:15).
2. **STATTET UNS AUS MIT ANTWORTEN** - Dieser Studiengang ist als Nachtrag für diesen ausdrücklichen Zweck vorbereitet - und gibt uns Antworten, um anderen einen Grund für die Hoffnung zu geben, die in uns liegt (1. Petrus 3:15; Kolosser 4:6).
3. **BEWAFFNET UNS MIT DEM SCHWERT DES GEISTES** - Das Schwert des Geistes zu nehmen (Epheser 6:17), bedeutet mehr als eine Bibel in unserer Hand. In dieser Passage wird das Verstecken des Wortes in unserem Herzen und Verstand zur Erinnerung in Zeiten der Not oder Versuchung impliziert (Matthäus 4:1-11). David versteckte Gottes Wort in seinem Herzen, damit er nicht gegen Gott sündige (Psalm 119:11).
4. **WEGEN DER STRUKTUR DER BIBEL** - Die Schrift muss verwendet werden, um die Schrift zu erklären, und im Zusammenhang mit verwandten Schriften zu harmonisieren. Linien und Vorschriften müssen von **HIER** und **DA** in Kontinuität und Harmonie zusammengeführt werden (Jesaja 28: 9-13). Studiert diese Passage genau zusammen mit den angegebenen Definitionen.
 - **SATZUNG** (vom Hebräischen Wort **יָר** (qaw)) - Ein Seil, als Verbindung, insbesondere zum Messen, eine Regel, eine Anordnung.
 - **VORSCHRIFT** - Eine Aufforderung, ein Gebot, ein Mandat, eine verbindliche Verordnung.
 - **HIER EIN WENIG, DA EIN WENIG** - Bezeichnet die Unvollständigkeit des Themas in einer bestimmten Umgebung; andere relevante Tatsachen gelten von anderen Stellen in der Bibel. Jedes Thema ist vollständig, wenn es vom Schüler vollständig gesucht wird.

Im Großen und Ganzen ist die Bibel wörtlich zu verstehen. In der Schrift gibt es eine symbolische Sprache, daher müssen wir studieren, um zwischen den beiden zu unterscheiden. Schriftstellen symbolisch zu machen, wenn sie wörtlich sind, täuscht und zerstört.

5. **ENTWICKELT FÄHIGKEIT UND QUALIFIZIERT ZU LEHREN** - Geschickte Handwerker in den heiligen Schriften werden dringend benötigt, sowohl in der örtlichen Versammlung als auch im Dienst. Das Fehlen von Fleiß im Wort ist eine offenkundige Disqualifikation für jeden, der andere lehren möchte (2. Timotheus 2:2). Der Fortschritt von **MILCH** zu **FLEISCH** ist wesentlich, wenn wir im Wort der Wahrheit geschickt sein wollen (Hebräer 5: 12-14). Wenn man sich nicht von der Milch des Wortes zum Fleisch des Wortes bewegt, bedeutet dies Folgendes:
 - a. Wir sind immer noch ein Baby (1. Petrus 2:2).
 - b. Wir sind im Wort der Gerechtigkeit ungeschickt (Hebräer 5:13).
 - c. Wir brauchen jemanden, der uns lehrt (Hebräer 5:12).
 - d. Wir sind eher fleischlich als geistlich (1. Korinther 3:1-3).

- e. Wir haben unsere Sinne nicht eingesetzt, um sowohl Gut als auch Böse zu unterscheiden (Hebräer 5:14).

Nachdem Paulus aus Thessaloniki vertrieben worden war, ging er nach Berea (Apostelgeschichte 17:10-11) und fand Menschen, die so hungrig nach Wahrheit waren, dass sie täglich in den Heiligen Schriften suchten. Möge Gott uns zu modernen Bereanern machen.

Methoden, Formen und Arten des Studiums

Die Entwicklung einer persönlichen Lernmethode ist wichtig. Normalerweise wird dies durch Ausprobieren entwickelt, aber das Erschließen der Methoden anderer kann sowohl zeitsparend als auch hilfreich sein. Mittel und Wege sind zahlreich; Vielleicht helfen euch diese dabei, eure Lernfähigkeiten und -gewohnheiten zu verbessern.

1. ZUHÖREN - So elementar dies auch klingen mag, ein offenes Ohr kann dazu führen, dass eine Fülle von Wissen erworben wird.
 - Diskutiert die Bibel mit anderen, macht euch mentale und schriftliche Notizen über die Diskussion.
 - Das Anhören von Predigten, Lehren und Lesen der Bibel ist hilfreich. Verwendet hierfür eure Reisezeit, wenn ihr einen Kassettenrekorder habt.
 - Das Lehren und Predigen durch euren Pastor und andere Prediger verbessert euer Wissen über die Bibel.
 - Beachtet, was wir hören, wie Paulus uns warnt. (Hebräer 2: 1-3).
2. LESEN - Lest die Bibel in einem Jahr oder weniger durch, wenn ihr es ernst meint mit dem Studium. Ressourcenmaterial ist verfügbar. Kauft, leiht, tauscht oder leiht Bücher aus der Bibliothek aus, aber ihr müsst auf jeden Fall ein Leser sein, um zu lernen.
3. AUSWENDIG LERNEN - Wissen kann erworben und aufbewahrt werden, wenn wir uns disziplinieren, wichtige Fakten und Schriften in Erinnerung zu behalten. Einige Vorschläge für die Gedächtnisarbeit sind:
 - Schlüsselverse über Lehre, Heiligkeit, Glauben usw.
 - Ganze Kapitel wie Psalm 23; 1. Korinther 13; Hebräer 11; usw.
 - Bücher der Bibel und ihre korrekte Schreibweise.
 - Die zwölf Apostelnamen.
 - Die Seligpreisungen
 - Die Frucht des Geistes
 - Die Gaben des Geistes

4. ANALYSIEREN VON THEMEN - Wählt ein bestimmtes Thema aus und erschöpft jede Ressource, bis ihr das Thema gut kennt und versteht. Vorgeschlagene Themen für das Studium sind:
- Lehre - Wisst, woran ihr glaubt und warum ihr es glaubt.
 - Geschichte - Studiert Kirchen-, weltliche und biblische Geschichte.
 - Prophezeiung - Prophezeiungen, die erfüllt wurden und solche, die nicht erfüllt wurden.
 - Das Leben Christi - Seine Reisen, Wunder, gestellte und beantwortete Fragen usw.
 - Karten und Geographie - Findet auf der Karte den Ort, über den ihr lest.
 - Chronologie der Schrift - Daten, Zeiten und Abfolge der Ereignisse sind wichtig.
 - Tabernakel - seine Abmessungen, Material, Zweck usw.
 - Genealogie - Hintergründe von Individuen ist ein interessantes Thema.
 - Wortstudien - Der Ursprung, die Bedeutung und die Aussprache von Wörtern sind wichtig.
 - Diagrammstudien - Viele sind verfügbar und aufschlussreich.
 - Beispiele (Hebräer 8:5), Schatten (Kolosser 2:17), Typen (Hebräer 8:5, 10:1), Figuren (Hebräer 9:9), Allegorien (Galater 4:22-31) und Muster (Hebräer 9:23) bieten interessante Lernthemen.
5. KREUZREFERENZEN STUDIEREN - Vergleicht die Schrift mit der Schrift. Die Bibel ist ihr eigener bester Kommentar. Eine Konkordanz und eine gute Referenz-BIBEL richtig verwendet, eröffnet eine Fülle von Wissen.
6. AUFZEICHNUNG - Schreibt Notizen in Skizzenform über das, was ihr lernt. Ich habe immer ein leeres Briefpapier in meiner Bibel, wenn mir ein würdiger Gedanke einfällt, schreibe ich es auf. Nachdem ihr Daten, Orte, Persönlichkeiten und anderes relevantes Material zum Thema gesammelt habt, erstellt eine Übersicht. Schreiben verstärkt den Lernprozess und hilft beim Auswendiglernen.
-

Formen des Wortes

Gottes Wort nimmt viele verschiedene Formen an, um den Schüler mit den benötigten Ressourcen auszustatten. Gott interessiert sich für unsere Produktivität und Vollendung. Sein Wort liefert uns voll und ganz zu allen guten Werken (2. Timotheus 2:14-17). Entwicklungsstadien des Wachstums erfordern verschiedene Formen des Wortes. Gott hat uns jede notwendige Form gegeben.

- WASSERFORM - Zur anfänglichen Säuberung und Reinigung (Epheser 5:26; Johannes 15: 3).
- LICHTFORM - Erleuchtet Ungläubige und Gläubige gleichermaßen (Psalm 119: 105; 130).
- FLEISCHFORM - Für reife Christen; erzeugt Spiritualität (Hebräer 5: 12-14; 1. Korinther 3: 1-3).

- SCHWERTFORM- Dient als Waffe in der geistlichen Kriegsführung (Epheser 6:17; Hebräer 4:12).
- MILCHFORM - Produziert Wachstum für Babes in Christus. Es soll vorübergehend in dieser Form verwendet werden (1. Petrus 2: 2; Hebräer 5: 12-14; 1. Korinther 3: 1-3).
- SAMENFORM - Fortpflanzungskräfte liegen im Wort (Psalm 126: 6; Lukas 8:11; 1. Petrus 1:23).

Sonderabschnitt für Prediger und Lehrer

Die Vorbereitung von Lektionen oder Predigten für die Präsentation liegt vielleicht in eurer Verantwortung. Wenn ja, seid ihr immer auf der Suche nach hochwertigen Gedanken, Ideen und Themen, die ihr verwenden könnt. Der Wille Gottes zu diesem Anlass ist allen Beteiligten wichtig. All dies gleichzeitig zu erreichen, kann verwirrend sein. Im Folgenden findet ihr eine kurze Schritt-für-Schritt-Anleitung, mit der ihr euer Ziel erreichen könnt.

1. GOTTES WILLE.

- a. Durch starken Eindruck oder Überzeugung könnt ihr den Willen Gottes für den Gottesdienst, in dem ihr sprechen sollt, kennen. Wenn ja, verfolgt euer Thema fleißig und sprecht, wie Gott es befiehlt.
- b. Wenn euch der Wille Gottes für den Gottesdienst, in dem ihr sprechen sollt, unbekannt ist, lasst euch von diesem Leitfaden leiten. (1) Betrachtet die Art des Gottesdienstes, in dem ihr sprecht, d.h. wenn es sich um ein Männertreffen handelt, benötigt ihr etwas, das sich an Männer, Jugendliche, die Ehe etc. je nach Anlass richtet. (2) Meditiert über das Treffen. (3) Verbringt Zeit im Gebet. (4) Geht zu eurem Ressourcenmaterial, Büchern, Notizen, früheren Botschaften usw. Durch den Prozess all dessen wird Gott Gedanken öffnen, die für den Anlass zutreffen. Möglicherweise wird viel Zeit benötigt, hetzt euch nicht.

2. WIE ERHALTET IHR GEDANKEN UND THEMEN?

- a. Haltet Notizpapier bereit, schreibt Gedanken und Themen auf.
- b. Durch das Gebet lässt Gott Gedanken in unseren Geist und unser Herz fallen.
- c. Zeitschriften.
- d. Zeitungen.
- e. Bibellesen
- f. Predigten und Bibelstudien, die ihr gehört oder gepredigt habt.
- g. Kommentare.
- h. Meditation.
- i. Werbetafeln.
- j. Kassettenbänder.

3. SO ENTWICKELT IHR EINE LEKTION ODER NACHRICHT.

- a. Wenn ihr ein Thema im Sinn habt, fügt Gedanken in beliebiger Reihenfolge hinzu, sobald sie euch kommen.
- b. Verwendet eure Konkordanz, um alle Schriftstellen zu diesem Thema nachzuschlagen.
- c. Verweist auf jede Schriftstelle aus eurer Referenzbibel.
- d. Sucht nach Wortbedeutungen, Griechisch, Hebräisch und Webster. Schreibt sie auf. Sprecht Wörter laut aus, die für euch schwer auszusprechen sind. Wartet nicht und übt an der Gemeinde.
- e. Setzt euch und meditiert, denkt über euer Thema nach, bringt persönliche Erfahrungen und Anekdoten in die Botschaft ein.
- f. Legt Pausen ein und betet, wenn ihr euch besiegt fühlt oder in einer Sackgasse.
- g. Nehmt nun alle eure Notizen, Wortbedeutungen und Illustrationen und ordnet sie ordentlich auf eurem permanenten Notizpapier an.
- h. Bewahrt alle fertigen Notizen zum späteren Nachschlagen auf.

4. PRÄSENTATION DER BOTSCHAFT ODER LEKTION.

- a. Präsentiert eure Botschaft mit Begeisterung und Überzeugung.
- b. Verwendet Nüchternheit oder Freude, wie es der Anlass erfordert.
- c. Seid im Gebet und in der Meditation, bevor ihr eure Botschaft präsentiert.
- d. Präsentiert eure Gedanken mit Zuversicht, Vertrauen und Gewissheit.
- e. Lasst euch nicht vom Teufel ablenken. Ihr habt fleißig studiert, jetzt lohnt es sich für die Zuhörer.
- f. Sprecht klar, lasst euch von Gott salben, versucht nicht, die Menge mit eurer Wichtigkeit zu beeindrucken. Die Kraft liegt im Wort, nicht in euch.
- g. Zieht euch ordentlich an und dem Anlass entsprechend.

Das Studium ist wesentlich für das Wachstum und die Entwicklung der Christen. Werdet niemals nachlässig oder entmutigt, weil ihr nicht alles über Nacht lernt. Arbeitet weiter, die Belohnungen sind unzählig und unbeschreiblich. Entwickelt früh in eurem christlichen Leben gute Lerngewohnheiten. Frohes Lernen.

Hommage an die Bibel (Unbekannter Autor)

Sie ist das Buch, das den Geist Gottes, den Zustand des Menschen, den Weg der Erlösung, das Schicksal der Sünder und das Glück der Gläubigen offenbart. Ihre Lehren sind heilig, ihre Vorschriften verbindlich, ihre Geschichten wahr und ihre Entscheidungen unveränderlich. Lest sie, um weise zu sein, glaubt, dass sie sicher ist, und praktiziert sie, um heilig zu sein. Die Bibel enthält Licht, um euch zu lenken, Essen, um euch zu unterstützen, und Trost, um euch zu aufzumuntern. Sie ist die Karte des Reisenden, der Stab des Pilgers, der Kompass des Piloten, das Schwert des Soldaten und die Satzung des Christen. Hier wird der Himmel geöffnet und die Tore der Hölle offenbart. Christus ist ihr großes Thema, unser Wohl ist ihr Design und die Herrlichkeit Gottes ihr Ende. Sie sollte euer Gedächtnis füllen, euer Herz regieren und eure Füße in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit führen. Lest

sie langsam, häufig, gebeterfüllt, meditativ, suchend, hingebungsvoll und studiert sie ständig, beharrlich und fleißig. Lest sie durch und durch, bis sie Teil eures Seins wird und Glauben erzeugt, der Berge versetzen wird. Die Bibel ist eine Mine des Reichtums, die Quelle der Gesundheit und eine Welt des Vergnügens. Sie wird euch in diesem Leben gegeben, wird beim Gericht geöffnet und wird für immer bestehen. Sie beinhaltet die höchste Verantwortung, wird die geringste bis die größte Arbeit belohnen und alle verurteilen, die mit ihrem heiligen Inhalt spielen.

Was ist Gebet?

Matthäus 6:5-15

Lukas 11:1-13

Das Gebet ist eines der höchsten Privilegien, die dem Heiligen gewährt werden, ob Neugeborener oder langjähriger Veteran. Da Gottes Volk ein betendes Volk ist, sollten wir gut wissen, was Gebet ist, warum wir beten, und dann in der Lage sein, das Warum des Gebets mit anderen zu teilen.

Gottes Haus wurde als „Haus des Gebets“ bezeichnet. Sein Wort ist erfüllt von vielen und vielfältigen Gebeten, die sowohl von Gerechten als auch von Bösen ausgehen. Gott ist ein Gebet, das Gott antwortet, und wir sind in seinem Wort angewiesen, ihm Gebete anzubieten. Da dies der Fall ist, stellt sich die Frage unserer Lektion: „Was ist Gebet?“

Vor einigen Jahren entdeckte ich in meinen Studien das folgende Gedicht, das die vorliegende Frage so treffend beantwortet.

What is Prayer? (Montgomery)	Was ist Gebet? (Montgomery)
Prayer is the soul's sincere desire, Unuttered or expressed The motion of a hidden fire That trembles in the heart:	Das Gebet ist das aufrichtige Verlangen der Seele. Unausgesprochen oder ausgedrückt Die Bewegung eines versteckten Feuers Das zittert im Herzen:
Prayer is the burden of a sigh, The falling of a tear, The upward gleaming of an eye, When none but God is near.	Das Gebet ist die Last eines Seufzens. Das Fallen einer Träne, Das Aufwärtsschimmern eines Auges, Wenn niemand außer Gott nahe ist.
Prayer is the simplest form of speech. That infant lips can try; Prayer, the sublimest strains that reach The majesty on high:	Das Gebet ist die einfachste Form der Sprache. Diese Säuglingslippen können es versuchen; Gebet, die erhabensten Belastungen, die es gibt Die Majestät in der Höhe:
Prayer is the Christian's vital breath, The Christian's native air, His watchword at the gates of death, He enters heaven by prayer.	Das Gebet ist der Lebensatem des Christen. Die Heimat des Christen, Sein Schlagwort vor den Toren des Todes, Er betritt den Himmel durch Gebet.
Prayer is the contrite sinner's voice, Returning from his ways, While angels rejoice, And say, Behold he prays!	Das Gebet ist die Stimme des zerknirschten Sünders. Rückkehr von seinen Wegen, Während Engel sich freuen, Und sprechen: Siehe, er betet!
The saints in prayer appear as one, In word, in deed, in mind,	Die Heiligen im Gebet erscheinen als eins, Mit Worten, Taten, Gedanken,

When with Jesus Christ His fellowship they find. Nor prayer is made on earth alone, The Holy Spirit pleads; And Jesus on the eternal throne, For sinners intercedes. O Thou, by whom we come to God! The Life, the Truth, the Way The path of prayer thyself hast trod, LORD TEACH US HOW TO PRAY!	Wenn mit Jesus Christus Seine Gemeinschaft finden sie. Auch wird auf Erden nicht allein gebetet, Der Heilige Geist fleht; Und Jesus auf dem ewigen Thron, Für Sünder tritt ein. O Du, durch den wir zu Gott kommen! Das Leben, die Wahrheit, der Weg Der Weg des Gebets, den Du selbst gegangen bist, HERR LEHRE UNS, WIE MAN BETET!
---	---

Erforscht, untersucht und entdeckt, was Gebet wirklich ist. Das größte Privileg des Lebens ist das Recht, den Namen Jesu Christi im Gebet zu verwenden. Oh, die Kraft, die im gesprochenen Namen Jesu Christi liegt, wenn wir ihn im aufrichtigen Gebet anrufen!

In meinen Gedanken und Worten ist das Gebet: Danksagung, Bedürfnisse und Wünsche, die Gott im Glauben dargebracht werden, wobei die Bitte im Einklang steht mit der Lehre von Gottes Wort über Gebet.

Unser aufrichtigstes Gebet sollte „... HERR, LEHRE UNS BETEN...“ sein (Lukas 11:1).

Müssen wir beten?

Wenn ihr Zweifel habt, ob ihr beten sollt oder nicht, beantworten diese Schriftstellen möglicherweise eure Frage.

- 1. Timotheus 2:8
- Lukas 18:1
- Matthäus 6:9; siehe 6:5-13
- 1. Thessalonicher 5:17
- James 5:16; siehe 5:13-16
- Römer 12:12
- 1. Peter 4:7
- Epheser 6:18
- Kolosser 4:2-3
- Judas 1:20

Unser Herr hat uns im Gebet ein Beispiel gegeben. Jesus Christus betete nicht als Gott, sondern in seinem Fleisch, seiner Menschlichkeit oder welches Wort auch immer verwendet wird, betete Er zu Gott, einem Geist, der in Ihm wohnte. In Ihm wohnte die ganze Fülle der Gottheit körperlich (Kolosser 2:9). Dies war nicht ein Gott, der zu einem anderen Gott betete,

sondern Fleisch, das zum Geist betete. Was für ein Vorbild, das Jesus uns im Gebet gegeben hat (Lukas 6:12; Matthäus 14:23; 26:39-44; Hebräer 5:7).

Spezielle Gebetsanliegen

Diese könnten zu Recht als „Gebetsanliegen des Herrn“ bezeichnet werden, da sie Dinge beinhalten, über die unser Herr uns gebeten hat zu beten. Der größte Teil unseres Betens betrifft unsere Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer. Lasst uns aus Gehorsam und Höflichkeit gegenüber unserem Herrn seine Bitten erfüllen. Wir werden zusammen mit anderen gesegnet sein, wenn wir dies tun.

- Matthäus 9:38
- Lukas 21:36
- James 5:16
- Matthäus 26:41
- 1. Timotheus 2: 1-2
- Matthäus 5:44
- 1. Korinther 14:13. Jeder, den Gott in einem Gottesdienst durch die geistige Gabe des Sprechens mit Zungen verwendet und eine Interpretation benötigt, sollte für die Gabe der Auslegung von Zungen beten. Weitere Einzelheiten zu diesem Punkt findet ihr in der Lektion „Sprechen mit Zungen“ in diesem Handbuch.

Dies sind spezifische Anweisungen, wofür und worüber gebetet werden soll. Unsere persönlichen Bedürfnisse zusammen mit den oben genannten werden unser Gebetsleben voll und aufregend halten.

Das Ausmaß des Gebets

Das Gebet ist eine weitreichende Einheit, die es uns ermöglicht, in Gebiete zu gehen, die von anderen Kräften undurchdringlich sind. Spirituelle Höhen können durch Gebet erklommen werden. Übt, siegt und haltet durch, bis ihr das erreicht, was Gott versprochen hat. Beachtet, was das Gebet tun kann und wohin es euch führen kann.

1. Wir können vor den Thron der Gnade treten (Hebräer 4: 14-16; 10: 19-22) und dort Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in der Zeit der Not zu helfen.
2. Durch das Gebet suchen wir zuerst das Königreich Gottes und nicht andere Dinge (Matthäus 6:33).
3. Gebete, die gemäß Gottes Wort dargeboten werden, sollten keine einmalige Sache sein. Wir sollten beharrlich beten (Epheser 6:18; Lukas 11: 1-13; 18: 1-7; Daniel 10: 1-3).
4. Die Umkehr wird durch Gebet bewirkt und lässt die Engel des Himmels sich freuen (Lukas 15: 7-10). All unsere Buße wird nicht durch Gebet abgehakt, obwohl alles mit

dem Gebet beginnt. Oft müssen wir zu Einzelpersonen gehen und sie um Vergebung bitten, wenn wir ihnen Unrecht getan haben. Das Gebet ist in jeder Hinsicht ein entscheidender Faktor (Matthäus 6:12; Lukas 18:13; 1. Johannes 2: 1-2).

5. Das Gebet kann auch das Beten in einer unbekannten Sprache umfassen (1. Korinther 14: 14-15). Nicht alles Beten soll auf diese Weise erfolgen, einige sollen mit dem Verständnis erfolgen, d.h. in unserer Muttersprache. Das Verständnis wird unfruchtbar sein, aber der Geist wird gestärkt und erbaut. Das Beten im Heiligen Geist (Judas 1:20; Römer 8: 26-34) ist eine notwendige Form des Fürbittgebets unter den Gläubigen.
6. Wir bringen unseren Körpern ein lebendiges Opfer durch Gebet (Römer 12: 1-2). Hier finden, verfolgen und verstehen wir den Willen Gottes für unser individuelles Leben.
7. Wenn ihr die ganze Rüstung Gottes auf euch nehmt, müsst ihr auch beten (Epheser 6: 13-18). Diese Rüstung kann uns nicht ohne Gebet geliefert oder angeeignet werden. Das Anziehen und Halten der Laube Gottes kann nur durch Gebet erreicht werden. Im Gebet lernen wir, im Geist zu wandeln und das Fleisch zu erobern (Galater 5: 16-17; 2. Korinther 10: 3-5).

Individuelle Arbeit

Verwendet ein Wortregister oder ein Wörterbuch, um die Bedeutung der folgenden Wörter im Zusammenhang mit dem Gebet nachzuschlagen. Füllt die Definition ein.

- GESUCH
- FLEHEN
- GEBET
- ANFRAGE
- DANKSAGUNG
- BEOBACHTUNG
- FÜRBITTE

Die Kraft des Gebets

Die unglaubliche Kraft des Gebets ist unerklärlich. Unser Glaube, an Gott zu glauben und ununterbrochen zu beten, sollte durch die folgenden Beispiele gestärkt werden.

1. Die Kranken heilen (Jakobus 5: 13-16).
2. Unser Essen heiligen (1. Timotheus 4: 4-5).
3. Gefängnisse aufschließen (Apostelgeschichte 12: 1-9; 16: 25-26).
4. Teufel austreiben (Matthäus 17: 14-21).
5. Erlösung finden (Apostelgeschichte 10: 1-22, 44-48).
6. Das Urteil Gottes zurückdrehen (Genesis 18: 22-23; 19:29; Exodus 32: 7-14).

7. Unfruchtbaren Müttern Kinder geben (1. Samuel 1: 10-28; 2: 1-11).
8. Regen geben, nachdem er zurückgehalten wurde (Jakobus 5: 17-18).
9. In schwierigen Zeiten helfen (1. Samuel 8: 1-9).
10. Das Leben verlängern (Jesaja 38: 1-8).

In Gottes Wort gibt es viele Ereignisse von erstaunlichem Ausmaß zum Thema des beantworteten Gebets. Mindestens sechshundertfünfzig (650) Gebete sind in der Bibel verzeichnet. Studiert sie, gestaltet eure Gebete nach ihnen, und Gott wird euch genauso antworten, wie er es bei anderen getan hat.

Jeder Christ muss ein konsequentes, treues Gebetsmuster entwickeln. Entgegen der landläufigen Meinung ist das Beten nicht einfach. Lerne durch Disziplin, lange Gebete zu beten; keine vergebliche Wiederholung, sondern aufrichtige Gebete; lernen und belehrt werden durch Wort und Geist. Wie man betet, sollte Priorität haben. Es gibt einen SCHIRM DES HÖCHSTEN (Psalm 91:1), der sich im Schrank des Gebets befindet.

Das Gebet und seine Verbindungen

Bindegewebe bindet unsere physischen Körper zusammen, um sie stark zu halten. Es gibt Verbindungen zum Gebet, die es stark und effektiv machen. Ohne sie wird das Gebet machtlos und schwach. Mit seiner Verbindung wird das Gebet zu einer mächtigen Kraft im Leben eines Christen. Andere Verbindungen können in der Bibel entdeckt werden, wenn ihr welche findet, fügt sie diesen hinzu.

- GEBET UND GEHORSAM - Ungehorsam gegenüber Gott und seinem Wort zerstört die gewünschten Ergebnisse unserer Gebete. Gehorsam gegenüber Gott ist ein Schlüssel zum beantworteten Gebet (Apostelgeschichte 9:1-20; 10:1-8; 30-33, 40-48).
- GEBET UND DIE RÜSTUNG GOTTES - Die Wirksamkeit der Rüstung wird durch Gebet erreicht. Zwischen GEBET und RÜSTUNG besteht eine untrennbare Verbindung (Epheser 6:10-18).
- GEBET UND GLAUBEN - Zweifel werden das aufrichtigste Gebet auf eine unwirksame Bitte reduzieren. Es ist das Gebet des Glaubens, das die Kranken rettet (Jakobus 5:14-18). Glaube verbunden mit Gebet kann Berge versetzen und das Unmögliche erreichen (Matthäus 21:21-22; Markus 9:19-27; 11:22-24).
- GEBET UND AUSDAUER - So oft beten wir kurz und ohne Beharrlichkeit und offenbaren Gott die Unwichtigkeit der Bitte. Ständiges Fragen ist wichtig und biblisch (Lukas 11: 1-13; 18: 1-7; Daniel 10: 1-14).
 - BETET OHNE UNTERLASS - 1. Samuel 12:23; Apostelgeschichte 12:5; Römer 1:9; 1. Thessalonicher 5:17; 2. Timotheus 1:3; Kolosser 1:9.
 - WIEDERHOLEND BETEN - Es ist uns verboten, ZU PLAPPERN oder unaufrichtig immer wieder dasselbe zu sagen, um lange Gebete zu sprechen. Jesus betete eines Nachts dreimal und sagte alle drei Male dasselbe (Matthäus 26:36-44). Elia betete sieben Mal hintereinander um Regen (1.

Könige 18:41-46; Jakobus 5:18). Immer wieder nach etwas zu fragen ist nicht falsch, wenn wir aufrichtig sind. Es ist der Wille Gottes und nicht unbiblisch.

- AUFRICHTIG BETEN - Lukas 22:39-46; James 5:17-18
- HINGEBUNGSVOLL BETEN - „... Das hingebungsvolle Gebet eines Gerechten vermag viel.“ (Jakobus 5:16).
 - a. Wirksam ist von einem griechischen Wort, das bedeutet, aktiv, effizient oder mächtig zu sein.
 - b. Hingebungsvoll ist ein griechisches Wort, das Hitze, Eifer und Begeisterung bedeutet.
 - c. Vermögen stammt aus dem Griechischen und bedeutet kraftvoll, kann, von Stärke und Kraft.
- GEBET UND FASTEN - Fasten ist ein mächtiger Verbündeter des Gebets. Einige Dinge werden NUR erreicht, wenn diese beiden gleichzeitig verwendet werden (Markus 9:29; Lukas 2:37; Apostelgeschichte 13:1-3; 14:23).
- GEBET UND VERGEBUNG - Ein unversöhnlicher Geist behindert und stoppt unsere Gebete. Vergebung muss vom Herzen ausgehen, während wir beten (Markus 11: 25-26; Matthäus 18: 23-35).

Das Gebet ist eines unserer höchsten Privilegien und eine der wirksamsten Kräfte in unserem Leben. Das Anwenden und Verwenden der richtigen Verbindungen bringt erstaunliche Ergebnisse.

Unsere Generation braucht Männer und Frauen, die wissen, wie man betet und die beten werden. Mögen wir uns als Volk Gottes zu einem wirksamen, inbrünstigen Gebet zusammenschließen.

Aufdringlichkeit im Gebet

Lukas 11:1-13

Eine der wertvollsten Lektionen, die wir über das Gebet lernen können, ist, dass die Aufdringlichkeit eine Schlüsselrolle bei der Erlangung von Antworten spielt.

- AUFDRINGLICHKEIT - Bedeutet schamlose Beharrlichkeit beim Bitten oder Fordern.
- AUFDRINGLICH - Bedeutet, lästig zu sein, mit Anfragen oder Anforderungen zu belästigen. Dringend zu bitten.

Hartnäckig und unerbittlich für die falschen Dinge zu sein, bringt nichts mit Gott. Es gibt eine Art und Weise des Gebets (Matthäus 6:9). Es ist für uns wichtig, hindernde Elemente aus unseren Gebeten zu entfernen, wenn wir große Dinge von Gott wollen. Bevor wir die Wichtigkeit im Gebet untersuchen, konzentrieren wir uns darauf, Elemente zu behindern, um sie aus unserem Leben zu entfernen.

Hindernisse für das Gebet

Wenn einige oder alle dieser bekannten Hindernisse beseitigt sind, sind wir bereit, weiter zu beten, bis die Antwort kommt. Schreibt zusätzlich zu diesen Dingen andere Dinge auf, die euer Gebetsleben behindern, und arbeitet dann daran, sie zu entfernen.

- UNGEEIGNETE EHEMANN / EHEFRAU-BEZIEHUNG - Streit und Disharmonie in einem Heim wirken sich auf das Gebet aus (1. Petrus 3: 7).
- SÜNDE IN UNSEREM LEBEN - Wenn ihr euch aktiv auf sündige Praktiken einlasst, niemals Buße tut oder scheinheilig seid, wird die Antwort auf eure Gebete gestoppt (Jesaja 59: 1-2; Psalm 66:18).
- NICHT NACH GOTTES WILLEN BITTEN - Gottes Wille ist in diesem Zusammenhang sein Wort. Wir dürfen Gott auch nicht um Dinge bitten, die seinem Willen für unser persönliches Leben widersprechen. Sein Wort und sein Plan für unser Leben sollten beim Beten berücksichtigt werden (1. Johannes 5: 14-15; Römer 8:27).
- ZWEIFELN- James sagt uns, wir sollen nicht wankelmütig, zweifelnd, zögernd sein oder bei Gottes Versprechen über Gottes Verheißungen taumeln. Fragt im Glauben, ohne Zweifel, und die Antwort wird kommen (Jakobus 1: 5-8).
- UNGLAUBE - Zweifel sind eines der größten Hindernisse, die wir in unserem Gebetsleben bekämpfen müssen (Markus 9:23; 11: 23-26; Hebräer 11: 6).
- UNVERGEBEND - Vergebung muss von unseren Herzen ausgehen, während wir beten; Andernfalls werden unsere Gebete behindert (Markus 11: 23-26; Matthäus 18:35).
- NICHTVERWENDUNG DES NAMEN JESU - Alle Macht im Himmel und auf Erden ist in Jesus Christus (Matthäus 28:18). Seine Titel und Eigenschaften sind gut, im

Gebet anzurufen, aber vergesst niemals, dass die Kraft im Namen Jesu Christi liegt (Johannes 14: 12-14).

- NICHT FRAGEN ODER VERKEHRT FRAGEN - Das Wort verkehrt bedeutet unangemessen, nicht ziemend, inkorrekt und falsch. Einige fragen nie, daher werden keine Antworten gegeben (Jakobus 4: 3; Matthäus 7: 7-8; Jakobus 4: 4-10).
- UNGEHORSAM GEGENÜBER GOTTES WORT SEIN - Die Einhaltung seiner Gebote ist eine wesentliche Voraussetzung für die Beantwortung des Gebets (1. Johannes 3: 19-22).
- UNDANKBARKEIT - Wenn ihr nicht für vergangene und gegenwärtige Segen dankbar seid, kann dies den Fluss zukünftiger Segen stoppen (Philipper 4: 6; Epheser 5: 4; 20).
- MANGEL AN KRAFT MIT GOTT - Das Gebet ist ein Kraftgenerator in unserem Leben. Es gibt keinen Mangel an Gottes Seite, wenn es um Macht geht (Apostelgeschichte 1: 8; Epheser 3:20; 6:10).
- UNANGEMESSENE BEWEGGRÜNDE - Das Beten, um von Menschen gesehen zu werden, vergebliche Wiederholungen und der Versuch, durch viel Sprechen gehört zu werden, sind unangemessene Motive. Haltet eure Beweggründe angemessen, wenn ihr Gott um Dinge bittet, und die Antwort wird kommen (Matthäus 6: 5-8).

Körperliche Müdigkeit, Entmutigung, Stress usw. sind ebenfalls Hindernisse für das Gebet. Macht euch mit eurem Problem vertraut, korrigiert es und erhaltet durch Gebet großartige Dinge von Gott.

—

Der Aufdringlichkeitsfaktor im Gebet

GEBETETE GEBETE und BEANTWORTETE GEBETE sind zwei sehr unterschiedliche Dinge. Gott möchte uns segnen, den Menschen den Heiligen Geist geben und unsere Bedürfnisse befriedigen, aber das Gebet hat ein biblisches Prinzip der Aufdringlichkeit. Arbeits- und zeitsparende Geräte, die für andere Projekte gelten, gelten niemals für das Gebet. Das Beten macht Spaß und ist lohnend, aber es ist auch harte Arbeit und eine Belastung für das Fleisch. Niemals sollten wir uns abgestoßen fühlen, wenn wir im Gebet nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen. Zaghaft, schüchtern oder im Gebet leicht entmutigt zu sein, bringt keine notwendigen Antworten. Unverfrorene Entschlossenheit und Ausdauer sind notwendig, um die Türen des Himmels zu öffnen.

Wir sind so zeitbewusst, weil unsere Zeit in Dollar und Cent gemessen wird. Infolgedessen hat unsere geschäftige, gehetzte Gesellschaft ihre Gebetszeit auf erbärmliche Ausmaße reduziert. Oh, für ein neues Erwachen des Wertes der Zeit, die im Gebet verbracht wird. Seine Belohnungen übertreffen die höchsten Entschädigungen, die der Mensch zahlen kann. Wenn ihr in eurem Gebetsleben entmutigt seid, werden euch diese Beispiele vielleicht dazu inspirieren, immer wieder zu Gott zu gehen, bis die Antwort kommt.

- BEISPIEL DER DREI BROTE - In dieser Lektion lernen wir, WIE man in Bezug auf Beharrlichkeit betet. In diesem Fall funktionierte der FREUNDSCHAFTSFAKTOR

nicht, aber der AUFDRINGLICHKEITSAKTOR (Lukas 11: 1-3). Gott ist unser liebster Freund, aber was Freundschaft nicht hervorbringen wird, wird Beharrlichkeit.

- DER UNGERECHTE RICHTER - Gott, unser Richter, ist GERECHT. Wenn eine Witwe das Herz eines ungerechten Richters mit Beharrlichkeit bewegen könnte, was können wir dann mit unserem Gott auf dieselbe Weise tun? (Lukas 18: 1-18).
- SYROPHONEZIANISCHE FRAU - Was für eine Geschichte! Eine Außenseiterin, eine Nichtjüdin, wirkt so auf den Meister ein, dass sie schamlos im Namen ihrer Tochter fragt, bis Jesus einfach nicht mehr nein sagen kann (Markus 7: 24-30; Matthäus 15: 21-28).
- CORNELIUS - Immer zu Gott gebetet! Ist der Kommentar seines Lebens. So viele Gebete wurden von Cornelius angeboten, bis sie als Denkmal vor Gott errichtet wurden. Gott antwortet treuen Betenden (Apostelgeschichte 10: 1-48).
- DANIEL: Einundzwanzig Tage Gebet und Fasten waren notwendig, bevor Daniel eine Antwort auf sein Gebet erhielt (Daniel 10: 1-21). Der Prinz von Persien, Satans Abgesandter, behinderte den Engel Gottes auf seinem Weg mit der Antwort für Daniel. Verzögerte Gebete für uns könnten durch dieselbe Situation verursacht werden.

Das Gebet verändert Dinge

Unaufhörliche, vorherrschende Fürbitte können und tun Folgendes ändern:

1. MIT UNS - Im Gebet werden unsere Einstellungen, Geister und unser Verhalten geändert, um mit Gottes Wort in Einklang zu kommen. Studiert die Wirkung des Gebets auf diese Personen, wenn sie beteten.
 - a. Petrus (Apostelgeschichte 10: 1-23).
 - b. Zöllner (Lukas 18: 9-14).
 - c. Saul (Apostelgeschichte 9:11).
 - d. Hiskia (Jesaja 38: 1-8).
 - e. Hiob (Hiob 42: 7-10).
 - f. Jona (Jona 2: 1-10).
2. MIT GOTT - Gottes ewige Absicht ist unveränderlich, aber durch das Gebet wurde Gott dazu bewegt, die Barmherzigkeit zu erweitern, als Zorn beabsichtigt war. Welche Barmherzigkeit könnten wir für uns und andere erlangen, wenn wir ohne Unterlass beten würden (Genesis 18: 16-33; Exodus 32: 7-14; Numeri 14: 11-20).
3. MIT ANDEREN - Fürbitte für diejenigen, die nicht beten oder nicht beten können, wird sie dramatisch verändern. Wenn einer für einen anderen betet, können sich die Dinge für die Person ändern, für die wir beten. Hier werden Beispiele von jemandem gegeben, der für jemand anderen betet; Man beachte die Ergebnisse.
 - a. Petrus (Apostelgeschichte 12: 1-19).
 - b. Die Kranken (Jakobus 5: 14-16).
 - c. Diejenigen, die uns verächtlich benutzen (Matthäus 5,44).
 - d. Arbeiter werden in die Ernte geschickt (Matthäus 9: 37-38).

Unsere Welt braucht eine seelenrettende Erweckung, die nur Gott uns geben kann. Lasst uns unseren Glauben vereinen, unsere Bemühungen harmonisieren und im Gebet durchhalten, bis sie kommt. Während wir GELEGENHEITEN verfolgen und AUFDRINGLICHKEIT vernachlässigen, versinkt unsere Welt tiefer in der Sünde. Gott schenke uns eine Wiederbelebung des Gebets!

Gebetstabelle für Aufdringlichkeit

Wenn ihr diese Lektion in Verbindung mit dieser Tabelle studiert, erhaltet ihr einen gesunden Überblick über die biblische Struktur, durch die Gott das Gebet beantwortet. Mit diesem Wissen können wir unser Gebetsleben kompetenter und effektiver gestalten. BETENDE mögen sterben, aber GEBETE sterben niemals.

GEBET GEBETET	AUFDRINGLICHKEIT	GEBET BEANTWORTET	SCHRIFTSTELLEN
Anklopfen	Ständig	Geöffnet	Matthäus 7: 7-11
Gebet gebetet	Unaufhörlich zu Gott	Petrus ist befreit	Apostelgeschichte 12: 1-19
Eintritt in den Gebetsschrank	Warten auf Gott	Offen belohnt	Matthäus 6: 5-8
Fragen	Durchhalten	Es wird gegeben	Matthäus 7: 1-11
Brote, für die gefragt wurde	Aufdringlichkeit	Brote erhalten	Lukas 11: 1-13
Wunsch des Heiligen Geistes	Weiterfragen	Geist gegeben	Lukas 11:13
Suchen	Unaufhörlich	Ihr werdet finden	Matthäus 7: 7-11
Räche mich	Kontinuierliches Kommen	Gerächt	Lukas 18: 1-8
Heilung erwünscht	Weinte danach	Heilung für Kind	Matthäus 15: 21-28
Cornelius	Immer gebetet	Heiliger Geist empfangen	Apostelgeschichte 10: 1-48
Daniel	Einundzwanzig Tage	Antwort kam	Daniel 10: 1-21
Jakob	Die ganze Nacht gerungen	Von Gott berührt	1. Mose 32: 24-32

In der Arena der Aufdringlichkeit führen wir unseren persönlichen Kampf, bevor eine Antwort von Gott kommt. Zu viele Gebete brechen zu diesem Zeitpunkt zusammen. Nach dem

Gebet setzen wir uns entweder durch oder scheitern. Verlassene Gebete sind unbeantwortete Gebete.

Die Aufgabe ist nicht einfach. Möge Gott euch Ausdauer und Kraft geben, um im Gebet durchzuhalten, bis ihr Heilung, Ermutigung, Erlösung oder was auch immer ihr braucht findet.

Fasten

Matthäus 6:16-18

Matthäus 9:14-17

Fasten ist eine der mächtigsten und effektivsten Kräfte, die wir gegen den Feind einsetzen können. Das Fasten verfestigt das Leben des Christen zu einem Leben voller Produktivität und Fruchtbarkeit. Es gibt zahlreiche Belohnungen für das Fasten, nur wenige werden hier aus Platzgründen behandelt.

Ein Ziel dieser Lektion ist es, die Wichtigkeit, Wirksamkeit und Wesentlichkeit des Fastens herauszustellen. Biblisches Material und beispielhafte Praktiken machen es erforderlich, dass wir das Fasten zur Praxis machen. Durch Fasten werden Dinge bewirkt, die sonst nicht erreicht werden können. Auf diese Weise werden Siege errungen, Macht erhalten und Befreiungen ausgeführt.

Der Fall des Menschen kam zustande, als er vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aß (1. Mose 3:6). Der Mensch wurde wegen dieses Aktes des Ungehorsams in die Sünde gestürzt, und bis heute haben seine Einflüsse uns erfasst. Seltsamerweise ist der Mensch durch Essen fallen - eine natürliche Reaktion auf das ungelernete, nicht beigebrachte, angeborene Gefühl des Hungers. Noch seltsamer ist die Verbindung zwischen übermäßigem Essen und Trinken und des Genusses des Menschen von Sünde. Noahs Tag war voller Essen, Trinken und anderer Laster, bis die Flut sie wegnahm (Matthäus 24:36-39). Eines der Bindungsprobleme von Sodom und Gomorrah war neben unmoralischen Praktiken das der SPEISE IN FÜLLE (Hesekiel 16:49). Paulus enthüllt die Schlinge Israels, indem sie sich zum Essen und Trinken hinsetzten und zum Spielen aufstanden (1. Korinther 10: 7). Paulus schließt aus, dass wir, wenn es keine Auferstehung gibt, essen, trinken und fröhlich sein sollten, denn morgen sterben wir (1. Korinther 15:32).

Seid versichert, dass es eine Auferstehung der Toten gibt, daher müssen wir uns vor den Exzessen von Noahs und Lots Tag schützen. Aus der Lehre Christi geht hervor, dass die Geschichte dazu bestimmt ist, sich in diesem Bereich zu wiederholen (Lukas 17: 26-29). Vor diesem Hintergrund komme ich zu dem Schluss, dass das Fasten für uns unerlässlich ist, um unsere legitimen Verlangen lindern zu können. Gleichzeitig werden wir geistig gestärkt, wenn wir fasten.

Sicherlich würde niemand die legitime Praxis des Essens und Trinkens verurteilen. Das Problem ist, dass es aufgrund mangelnder Disziplin beim Fasten viele Exzesse gibt. Möge Gott diese Lektion nutzen, um diese biblische Disziplin in unserem Leben zu erneuern.

Jesu Antwort an die Jünger des Johannes in Bezug auf das Fasten

Jesus wird von den Jüngern Johannes des Täufers zum Fasten befragt (Matthäus 9: 14-17). Johannes Jünger fragten, warum sie fasten mussten, während Jesu Jünger nicht fasten mussten. Jesus antwortet ihnen mit drei deutlichen Wahrheiten, die wir verstehen müssen.

1. Die Kinder der Brautkammer fasten nicht, während der Bräutigam bei ihnen ist.
2. Ein neues Stück Stoff wird nicht in ein altes Kleidungsstück genäht.
3. Neuer Wein wird nicht in alte Flaschen (Schlauch) gefüllt.

Jesus Christus war und ist der Bräutigam. Während er mit seinen Jüngern hier auf Erden war, mussten sie nicht fasten, aber nachdem er in den Himmel aufgestiegen war, mussten sie fasten.

Jesus ist in die Höhe aufgestiegen, jetzt warten wir auf die Rückkehr des Bräutigams für die Kirche, die er in den Himmel zurückbringen wird, um bei ihm zu sein (1. Thessalonicher 4:13-18). Sein Geist, der Heilige Geist, wird unsere sterblichen Körper beleben, um auferweckt zu werden (Römer 8:11). Jesus musste gehen, bevor der Heilige Geist in unser Leben kommen konnte (Johannes 14:26; 16:7-13), aber eine so mächtige Erfahrung konnte nicht in alten Kleidern und Flaschen enthalten sein. Der Heilige Geist, begleitet von Gebet und Fasten, brauchte erneuerte, regenerierte Gefäße, die er jetzt zur Verfügung stellt. Während wir auf die Rückkehr des Bräutigams warten, müssen wir unsere Gefäße und Lampen gefüllt halten (Matthäus 25:1-13), und dies kann nur durch Fasten und andere Disziplinen der Schrift erreicht werden.

Überblick über das Fasten im Wandel der Zeit

Beachtet in Bezug auf die Frage des Jüngers Johannes des Täufers diese kleine Tabelle, die euch einen Überblick über das Fasten vom Alten Testament über die Zeit bis zum Beginn der Ewigkeit gibt.

- **Altes Testament bis Johannes:** Fasten war im gesamten Alten Testament eine gängige Praxis. Deshalb konnten die Jünger des Johannes nicht verstehen, warum die Jünger Jesu nicht fasteten.
- **Während der Zeit Jesu:** Jesus, der Bräutigam war bei ihnen anwesend, daher war es zu dieser Zeit NICHT notwendig, dass sie fasteten. Dies war nur für kurze Zeit.
- **Kirchenzeitalter:** Der Bräutigam ist weg, daher wird uns geboten, im Neuen Testament zu fasten.
- **Millenium:** Der Bräutigam wird bei uns sein, also werden wir zu diesem Zeitpunkt nicht fasten müssen.

Was ist Fasten?

Es gibt viele Definitionen, aber die folgenden sollten für das Fasten ausreichen.

1. Webster erklärt, dass Fasten bedeutet, nicht alle oder bestimmte Lebensmittel zu essen, sehr wenig oder gar nichts zu essen.
2. Fasten kommt vom hebräischen Wort TSUWM, was bedeutet, den Mund zu bedecken, zu fasten.
3. Das griechische Wort für Fasten ist NESTIS, was bedeutet, nicht zu essen, auf Essen zu verzichten.

Vielleicht sollte ich erwähnen, was Fasten NICHT ist: (1) Ein Diätprozess. (2) Wir haben ein oder zwei Mahlzeiten verpasst, weil wir zu gehetzt waren, um zu essen. (3) Ohne Essen zu sein, weil wir zu arm sind, um es zu kaufen. (4) Ein Hungerstreik, um jemanden oder die Regierung dazu zu bringen, etwas zu tun. (5) Eine Handlung zur Erlangung der körperlichen Gesundheit. Obwohl Fasten gesund ist, fasten wir aus anderen Gründen. Dies ist ein Nebeneffekt.

In wenigen Worten bedeutet Fasten: (1) Eine mentale und vokale Erklärung, auf Nahrung zu verzichten, um spirituelle Stärke, Antworten und Anweisungen für uns und andere zu erlangen. (2) Fasten kann helfen und hilft beim Empfang des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 10:1-48). (3) Teufel einiger Arten können nicht ohne Fasten und Gebet ausgetrieben werden (Markus 9:14-19). (4) Unser Fasten soll für Gott sein (Sacharja 7:5; Matthäus 6:18). (5) Das Fasten half Daniel und seinen Gefährten, Geschicklichkeit, Verständnis und Weisheit zu erlangen (Daniel 9: 2-3, 21-22).

Arten von Fasten

In Arthur Wallis Buch hebt er drei Arten von Fasten hervor. (Arthur Wallis, Gottes auserwähltes Fasten, Fort Washington, Pennsylvania: Christian Literature Crusade, 1968, S. 13-20). Diese sind in der Schrift dokumentiert und verdienen eure Aufmerksamkeit.

- DAS NORMALE FASTEN - Bei diesem Fasten wird kein Essen gegessen, aber Wasser wird getrunken (Matthäus 4: 1-2; Lukas 4: 2).
- DAS ABSOLUTE FASTEN - Während dieses Fastens verzichtet ihr sowohl auf Nahrung als auch auf Wasser. Es wird empfohlen, nicht länger als drei Tage ohne Wasser zu bleiben, es sei denn, es wird übernatürliche Hilfe und Kraft bereitgestellt (Apostelgeschichte 9: 9; Esra 10: 6).
- DAS TEILFASTEN - Hier ist die Ernährung eher eingeschränkt als die völlige Enthaltung von Nahrungsmitteln (Daniel 1:15; 10: 2-3).

Sich auf eine dieser Arten des Fastens einzulassen, hätte tiefe spirituelle Auswirkungen auf unser Leben. Jeder Heilige sollte sowohl das normale als auch das absolute Fasten ausüben. Teilfasten sollte als Ergänzung zu den beiden anderen erfolgen.

Unsere Verantwortung zu fasten

Fasten kann durch zwei Methoden in unserem Leben erreicht werden. Egal auf welche Methode wir uns verlassen, verbringt auf jeden Fall Zeit mit dem Fasten.

- DURCH INSPIRATION - Der Heilige Geist fordert uns zum Fasten auf, weil uns zu diesem Zeitpunkt ein besonderes Bedürfnis unbekannt ist. Wir fühlen nur eine Last, ein Bedürfnis oder einen Wunsch zu fasten. Dies ist der einfachste Weg zum Fasten, weil wir so starke Gefühle dafür haben. Auf diese Methode sollte jedoch nicht vollständig vertraut werden. Wenn wir dies tun, können unsere Inspirationszeiten zu weit auseinander liegen.
- DURCH SELBSTVERPFLICHTUNG - Hingabe und Widmung für Gottes Sache erfordern, dass wir fasten, nur weil wir dazu aufgefordert werden. Spirituelle Disziplinen können im Leben des Gläubigen nicht allein durch Inspiration ausgeführt werden. Selbstkontrolle ist ein wesentlicher Bestandteil des Christen; vor allem bei der Aufforderung zu fasten. Verordnet euch selbst zu fasten und fastet, wenn euer Pastor euch dazu auffordert. Wartet nicht auf andere. Macht eure eigenen Verpflichtungen und haltet euch an sie.

Segen erwartet euch, egal welche Methode euch zum Fasten auffordert.

Beispiele für das Fasten

Fügt diesen persönliche Erfahrungen, die Erfahrungen anderer und andere biblische Beispiele des Fastens hinzu.

1. MOSES - Fastet vierzig Tage am Sinai (5. Mose 9: 9).
2. DAVID - Demütigte seine Seele durch Fasten (2. Samuel 12:16; Psalmen 35:13; 69:10; 109: 24).
3. ELIA - Fastete Vierzig Tage (1. Könige 19: 8).
4. ESRA - Andere fasteten mit ihm für Schutz und Führung von Persien nach Israel (Esra 8: 21-23). Er fastete ohne Brot und Wasser wegen der Sünden Israels (Esra 10: 6).
5. NEHEMIA - weinte, trauerte und fastete, weil die Mauer Jerusalems niedergerissen wurde (Nehemia 1: 4).
6. ISRAEL - Bei vielen Gelegenheiten fasteten die Israeliten national (Nehemia 9: 1-3).
7. NINIVE - Der König, die Tiere und die Bürger fasteten ohne Nahrung oder Wasser (Jona 3: 1-10).
8. DANIEL - Als er während eines Fastens Gott beichtete, gab ihm Gott die Vision der sieben Wochen (Daniel 9: 24-27). Während eines einundzwanzigtägigen Fastens (Daniel 10: 1-21) hinderte der Prinz von Persien den Engel daran, mit der Antwort zu kommen. Wenn ihr dieses Ereignis genau studiert, werdet ihr die Schwierigkeiten, die ihr beim Gebet und Fasten habt, besser verstehen.
9. ANNA - diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Gebeten (Lukas 2: 36-37).

10. JESUS - fastete vierzig Tage (Matthäus 4: 1-11). Beachtet, dass er Satan durch die Kraft des Wortes überwunden hat.
11. CORNELIUS - Fastete vier Tage, Petrus kam und Cornelius und sein Haushalt empfangen den Heiligen Geist (Apostelgeschichte 10: 30-48).
12. DIE GEMEINDE IN ANTIOCHIA- Fasteten und beteten, wenn Männer als Missionare ausgesandt wurden (Apostelgeschichte 13: 1-4).
13. PAULUS - Fastete drei Tage vor seiner Bekehrung (Apostelgeschichte 9: 9). Hat oft gefastet (2. Korinther 11:27).

Was wir beim Fasten tun sollten und was nicht

Im Folgenden findet ihr einige Richtlinien, die wir befolgen müssen, um das Fasten effektiver zu gestalten. Diese Richtlinien stammen aus Jesaja 58:3-13 und Matthäus 6:16-18. Kurze Zitate von jeder werden im Kontext hervorgehoben. Aufgrund der Größe des Themas und des Platzmangels können jeweils nur kurze Bemerkungen beigelegt werden. Recherchiert jeden Punkt auf eigene Faust im Detail.

- **WAS WIR BEIM FASTEN NICHT TUN SOLLTEN:**

1. VERWÖHNUNG MIT VERGNÜGEN UND EINTREIBUNG ALL UNSERER ARBEIT - Israel forderte die Diener auf, ohne Zeit zu arbeiten, um zu beten, zu meditieren oder Gottes Wort zu studieren. Legt das Vergnügen und so viel Geschäft wie möglich beiseite, um das Beste aus eurem Fasten herauszuholen.
2. FASTEN FÜR STREIT UND DEBATTE - Über uns selbst zu prahlen wie die Pharisäer (Lukas 18: 10-14), ist für Gott keine akzeptable Sache.
3. MIT DER FAUST DER BOSHEIT SCHLAGEN - Israel setzte sein Fehlverhalten und seine Misshandlung anderer fort. Die Sünde muss aus unserem Leben gestrichen werden, damit das Fasten Gott gefällt. Dies gilt für einen Heiligen, der an scheinheiligem Verhalten festhält. Fasten kann euch helfen, Schwächen in eurem Leben zu überwinden.
4. FINSTER DREINSEHEN - Wenn ihr traurig aussieht und bei anderen Sympathien hervorruft, wird die Wirksamkeit des Fastens zerstört. Darin haben wir unsere Belohnung.
5. GESICHT ENTSTELLEN - Verzerrete Gesichtszüge, um anderen zu zeigen, dass ihr fastet, sind falsch
6. MENSCHEN FASTEND ZU ERSCHEINEN - Menschen zu beeindrucken ist der falsche Beweggrund. Wir sollten versuchen, Gott zu beeindrucken.

- **WAS WIR BEIM FASTEN TUN SOLLTEN:**

1. LÖSE DIE BÄNDER DER BOSHEIT - Wir lösen uns von allem, was wir falsch machen.

2. SCHWERE LASTEN ABLEGEN - Legt nicht nur physische, sondern auch spirituelle Lasten beiseite.
3. LASST DIE UNTERDRÜCKTEN FREI - Gebt den Menschen Freiheit, vergibt Schuld und Beleidigungen und behandelt unsere Mitmenschen gerecht.
4. BRECHT JEDES JOCH - Legt jedes Gewicht und jede Sünde beiseite, die uns belastet, und brecht jedes Joch, das uns bindet und uns davon abhält, spirituell zu sein.
5. GEBT DEN ARMEN UND HUNGRIGEN BROT - Gebt einer hungernden Welt buchstäbliches und spirituelles Brot.
6. BEGLEITET DIE NACKTEN - Spirituelle und natürliche Anwendungen sind hier zu sehen.
7. VERSTECKT EUCH NICHT VOR EUREM EIGENEN FLEISCH - Stellt die Brüderlichkeit unter Heiligen sowie auseinandergerissenen Häusern und Familien wieder her.
8. SALBT EUREN KOPF UND WASCHT EUER GESICHT - Dies war ein täglicher jüdischer Brauch. Jesus sagt, dass ihr an den Tagen, an denen ihr fastet, weitermachen sollt wie an anderen Tagen, sodass ihr anderen nicht erscheint, als ob ihr fastet.
9. ERSCHEINT DEN MENSCHEN NICHT, ALS OB IHR FASTET - siehe obere Punkte, an denen dies behandelt wurde.
10. FASTET ZU EUREM VATER, WELCHES IM GEHEIMEN IST - Lasst uns unser Fasten zu Gott tun, diskret durchgeführt, mit einem normalen Aussehen.

Dies ist das Fasten, das Gott gewählt hat.

Ergebnisse und Belohnungen des Fastens

Wenn wir an Gottes auserwähltem Fasten teilnehmen, können wir Ergebnisse und Belohnungen erwarten. Eine Prüfung von Jesaja 58:8-12 zeigt die folgenden 16 Verheißungen und Segnungen, die uns gehören können, wenn wir die fünf beschriebenen Bedingungen erfüllen.

• VERSPRECHEN

1. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte.
2. Deine Heilung wird rasche Fortschritte machen.
3. Deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen.
4. Die Herrlichkeit des Herrn wird deine Nachhut sein.
5. Dann wirst du rufen, und der Herr wird antworten.
6. Du wirst schreien, und er wird sagen: „Hier bin ich“.
7. Dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.
8. Dein Dunkel wird sein wie der Mittag.
9. Der Herr wird dich ohne Unterlass leiten.
10. Sättigt deine Seele in der Dürre.
11. Stärkt deine Gebeine.

12. Du wirst sein wie ein wohlbewässerter Garten.
13. Du wirst sein wie eine Wasserquelle, deren Wasser niemals versiegen.
14. Die aus der hervorgehen, werden die Trümmer der Vorzeit wieder aufbauen.
15. Du wirst die Grundmauern früherer Geschlechter wieder aufrichten.
16. Man wird dich nennen „Der die Breschen vermauert und die Straßen wiederherstellt, damit man dort wohnen kann“.

● **BEDINGUNGEN**

1. Wenn du das Joch von dir wegnimmst.
2. Wenn du das Herausstrecken des Fingers wegnimmst.
3. Wenn du es weglegst, Eitelkeit zu sprechen.
4. Wenn du deine Seele zu den Hungrigen ziehst.
5. Wenn du die geplagte Seele befriedigst.

Jede dieser Verheißungen und Bedingungen hat spirituelle Auswirkungen, daher ist es wichtig, sie im spirituellen Sinne anzuwenden.

Disziplinen des Fastens

Anscheinend besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem Essen (insbesondere übermäßigem Essen) und unserem Wunsch nach materiellen Dingen. In einem ausgedehnten Fasten von drei Tagen oder mehr verändern sich unsere Denkprozesse, körperlichen Wünsche und unser Bestreben, materielle Besitztümer zu erwerben, enorm. Bei der Rückkehr zu einer normalen Ernährung kommen all diese früheren Wünsche auf uns zu. "Ich habe etwas getan, was ich nicht tun sollte!" Ist das erste Gefühl, das man fühlt; das stimmt aber nicht. Ich sage euch dies, um die Tatsache zu verstärken, dass unser natürlicher Appetit und unsere spirituellen Dinge einander zuwiderlaufen. Dies allein sollte uns zum Fasten bewegen. Welche Disziplin des Lebens könnte erreicht werden, wenn wir regelmäßig die legitime erlaubte Praxis des Essens erobern würden. Wir können nicht die ganze Zeit fasten, und Gott erwartet es auch nicht, aber unser Problem ist ein Mangel, kein Übermaß an Fasten.

Verheiratete Paare, die beide Christen sind, sollten 1. Korinther 7:1-5 studieren, seine Bedeutung lernen und es auf ihr Leben anwenden.

Wir könnten mehr von allem haben, was Gott uns versprochen hat, wenn wir unser Fleisch disziplinieren würden, um zu fasten und zu beten. Das Fasten, eine Hauptpraxis der Bibel, wurde von religiösen Kreisen fast entsagt. Ich fordere euch erneut zum biblischen Gebot und zum Konzept des Fastens auf.

Fasten brechen

Vielleicht wäre ein kurzes Wort der Vorsicht angebracht. Die meisten Gelehrten zum Thema Fasten empfehlen, die gleiche Anzahl von Tagen zu nehmen, die ihr gefastet habt, um zu einer normalen Ernährung zurückzukehren. Nehmt euch nach drei Tagen Fasten drei Tage Zeit, um zu einer normalen Nahrungsaufnahme usw. zurückzukehren. Jedes Fasten sollte auf jeden Fall mit leichten Nahrungsmitteln, Säften und Früchten unterbrochen werden. Der geheiligte gesunde Menschenverstand ist hier die beste Regel.

Fasten ist eine unwiderlegbare Bibellehre. Erhebt euch in der Kraft des Geistes und der körperlichen Disziplin und verfolgt Gottes Gebot. Macht es euch zu einer Verpflichtung zu fasten, bis der Bräutigam zurückkehrt, dann müssen wir dieses Fleisch nicht mehr disziplinieren - wir werden einen neuen Körper haben!